

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

**PRESSEMITTEILUNG**

02. Januar 2020

**Publikumsgespräch zu „Strawinsky“**

Im Anschluss an die vierte Vorstellung des Ballettabends „Strawinsky“ findet am 11. Januar 2020 im Gluck-Saal ein Publikumsgespräch statt. Unter dem Titel „Nachgefragt“ haben die Besucher\*innen die Möglichkeit, mehr über Konzept und Hintergründe des Ballettabends mit den Choreografien „Petruschka“ von Douglas Lee und „Sacre“ von Goyo Montero zu erfahren. Es diskutieren Ballettdirektor Goyo Montero und die Tanzrezensentin Dr. Dorion Weickmann. Moderiert wird das Gespräch von der Ballett-Dramaturgin Sonja Westerbeck.

Der neue Tanzabend des Staatstheater Nürnberg Balletts steht ganz im Zeichen der wegweisenden Ballettmusik von Igor Strawinsky. In „Petruschka“ werden Puppen zu unheimlichem Leben erweckt. Der russische Jahrmarkt dient als Kulisse für eine fatale Dreiecksgeschichte im Reich der Puppen. Nach „Dolls Songs“ erarbeitet der international gefragte Choreograf Douglas Lee bereits zum zweiten Mal für die Nürnberger Compagnie eine Choreografie.

„Le Sacre du Printemps“ provozierte 1913 bei der Pariser Uraufführung mit der Darstellung eines archaischen Rituals, in dem ein Mensch geopfert wird, um die Kräfte der Natur günstig zu stimmen. Ein eindrucksvoller Stoff der (Ballett-) Geschichte, dem Goyo Montero in seiner Neukreation „Sacre“ eine eigene Interpretation widmen wird. Die musikalische Leitung liegt in den Händen der Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz.

**Dr. Dorion Weickmann** studierte Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, bevor sie als Tanzkritikerin und Autorin unter anderem für die Süddeutsche Zeitung und Die ZEIT tätig wurde. Seit 2012 gehört sie der Redaktion des Magazins tanz an. Sie hat mehrere Bücher veröffentlicht, so 2002 ihre Dissertation „Der dressierte Leib. Kulturgeschichte des Balletts 1580-1870“, 2013 die Monographie „Tanz – Die Muttersprache des Menschen“. 2015 erschien der Bildband „Aus Leidenschaft – 25 Jahre Bayerisches Staatsballett“ mit ihrem Begleittext. Sie hält Vorträge und berät Institutionen wie das Goethe-Institut. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

## **Strawinsky (UA)**

Choreografien von Douglas Lee (Petuschka) und Goyo Montero (Sacre)

**Premiere: 21. Dezember 2019, 19.30 Uhr, Opernhaus**

Musikalische Leitung: Joana Mallwitz

### **PETRUSCHKA**

Choreografie und Inszenierung: Douglas Lee

Bühne: Eva Adler, Douglas Lee

Kostüme: Douglas Lee, Eva Adler

Lichtdesign: Karl Wiedemann, Douglas Lee

### **SACRE**

Choreografie und Inszenierung: Goyo Montero

Bühne: Eva Adler, Goyo Montero

Kostüme: Angelo Alberto

Lichtdesign: Karl Wiedemann, Goyo Montero

### **Premieren-Besetzung Douglas Lee, „Petuschka“:**

Petuschka	Alexsandro Akapohi
Ballerina	Yeonjae Jeong
Mohr	Lucas Axel
Zauberer	Edward Nunes
Gruppe	Kate Gee, Chisato Ide, Daae Kim, Karen Mesquita, Natsu Sasaki, Sofie Vervaecke; Oscar Alonso, Andy Fernández, Daniel Rocés, Juliano Toscano

### **Premieren-Besetzung Goyo Montero, „Sacre“:**

Die Auserwählten	Sofie Vervaecke; Alexsandro Akapohi
Gruppe	Viola Busi, Olga García, Kate Gee, Chisato Ide, Yeonjae Jeong, Daae Kim, Sarah Lee-Chapman, Karen Mesquita, Natsu Sasaki, Laura Van Loon; Nicolás Alcázar, Oscar Alonso, Lucas Axel, Benoît Favre, Andy Fernández, Dayne Florence, Edward Nunes, Daniel Rocés, Juliano Toscano

**Orchester:** Staatsphilharmonie Nürnberg

**Publikumsgespräch: Sa., 11. Januar 2020, im Anschluss an die Vorstellung**

**Vorstellungen im Januar 2020:**

Sa., 11.01.2020, 19.30 Uhr / Fr., 17.01.2020, 20 Uhr / So., 26.01.2020, 15.30 Uhr